

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weiken,
die BG Fraktion bittet darum, diese Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 22.04.2021 zu setzen.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
gez. Annette Herbst-Köller

Anfrage zur Teilnahme am Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“

Auch die ländlichen Regionen sind nach aktuellen Klimamodellen der Herausforderung ausgesetzt, die Folgen von stetig zunehmenden Wetterereignissen zu bekämpfen. Die abgestorbenen Fichten weisen uns z.B. permanent auf zunehmende Hitze- und Dürreperioden aber auch zunehmende Stürme hin. Auf Landesebene wurde ein „Sonderförderprogramm „Klimaresilienz für Kommunen“ aufgelegt. Im Rahmen des Konjunkturprogramms sollen investive Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Die wesentlichen Fördermaßnahmen lassen sich in zwei Bausteine aufteilen:

1. „Städte und Hitze“

- a) Förderung von Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung auf privat und/oder gewerblich genutzten Immobilien/Gebäuden
- b) „coole“ öffentliche Räume für investive Maßnahmen zur Hitzeminderung in öffentlichen Räumen wie z.B. Plätzen, Straßen
Zuwendungsfähig sind insbesondere z.B. Stadtbäume, Maßnahmen zur Regenwasserspeicherung, Errichtung von Wasserspielen usw.

2. „Klimaresiliente Schulen: Coole Schulhöfe

Zuwendungsfähig sind insbesondere z.B.

Maßnahmen zur Schulhofentsiegelung

Anlegen eines Schulgartens/Biotops/grünen Klassenzimmers

Die Förderhöhe für Kommunen liegt bei 100 Prozent, d.h. der städtische Haushalt wird nicht belastet werden. Die Einreichungsfrist endet am 31.12.2021.

Die BG Fraktion fragt an, inwieweit die Stadt Rüthen an dem Förderprogramm teilnehmen kann und wird.

Weitere Infos:

www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/cbox/6689/live/lw_bekdoc/sonderprogramm_klimaresilienz_v6.pdf